



Nr. 13/2010

SPD-Ratsfraktion

21.03.10

SPD will den Erhalt des Nahversorgungsstandortes Tarup

Die SPD Ratsfraktion setzt sich in der kommenden Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses für den Erhalt des Nahversorgungsstandortes auf dem Gelände des jetzigen EDEKA-Marktes in Tarup ein und hofft auf eine zügige Nachfolgelösung.

„In weniger als 10 Tagen wird der EDEKA-Markt in Tarup seine Pforten schließen. Das einzig positive ist, das alle Mitarbeiter bei EDEKA beschäftigt bleiben. Nach dieser sehr kurzfristigen Entscheidung des Betreibers wird in Tarup kein Einzelhandel mehr vorhanden sein. Aus Sicht der Taruper Bürgerinnen und Bürger besteht der dringende Bedarf einer Nahversorgung gerade für die Anwohnerinnen und Anwohner mit geringer Mobilität“, so die SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Ratsfrau Simone Lange.

„Damit das Gebäude an der Ecke Taruper Hauptstraße/Norderlück schon bald wieder Nahversorgung bietet, soll die Verwaltung eine Nachnutzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt fördern und potentielle Nutzungsinteressenten bei der Realisierung ihrer Pläne unterstützen. Es ist unser Ziel“, erläutert der Fraktionsvorsitzende Helmut Trost, „den Nahversorgungsstandort Tarup unter den gegebenen Rahmenbedingungen (600 m²) aufrechtzuerhalten und parallel zum laufenden Verfahren des Einzelhandelsgutachten unverzüglich Perspektiven zu entwickeln.“

Das für April mit einem ersten Strukturentwurf angekündigte Einzelhandelsgutachten bezieht sich auf den gesamten Einzelhandel Flensburgs und wird auch den Bereich Flensburg Südost einbeziehen. Dies schließt den Erhalt des Standortes Tarup keinesfalls aus. Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger Tarups ist es aufgrund der kurzfristigen Schließung des Marktes erforderlich, unverzüglich eine Nachnutzung zu sichern und nicht erst das Ergebnis des Einzelhandelsgutachtens abzuwarten.